

Schwabach, den 12.09.2020

Anschaffung eines flexiblen Tafelsystems

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heinlein,
sehr geehrte Damen und Herren des Bildungs- und Kulturausschusses,

dankenswerter Weise kümmert sich die Stadt Schwabach als Sachaufwandsträger, um die Beseitigung der Schadstoffe im Hauptgebäude der Luitpold-Grundschule.

Im Dezember wurde mir mitgeteilt, dass es sich bei vorbereitenden Arbeiten für die Schadstoffsanierung der Böden herausgestellt hat, dass auch die Pylonentafeln ausgebaut werden müssen. Diese müssten vor einem Wiedereinbau spezialgereinigt und anschließend zeitaufwändig rückmontiert werden.

Durch die Tatsache, dass nun noch zusätzlich zu allen zu entsorgenden Pinnwänden auch das Tafelsystem entfernt werden muss, ergeben sich aus pädagogischer Sicht ganz andere Perspektiven.

Da es wegen der Schadstoffverunreinigungen zu Neuanschaffungen kommen muss, sollten die Gelder in eine zeitgemäße Ausstattung fließen.

Um ein modernes und zukunftsweisendes Lernen und Lehren zu ermöglichen, müssen Klassenzimmer flexibler nutzbar sein.

Hier unterscheidet sich die LUI gegenüber anderen Schwabacher Schulen.

Aufgrund des zwar schönen, aber denkmalgeschützten Gebäudes gibt es keine Flexibilität im Raumkonzept (fehlende Gruppenräume; keine zusätzlichen päd. Lernräume). Ein flexibles Tafelsystem kann dies ein Stück weit ausgleichen.

Was ist ein flexibles Tafelsystem ?

Flexible Tafelsysteme basieren auf einem Schienensystem, welches in unterschiedlichen Höhen an mehreren Wänden des Klassenraums montiert werden kann. In diese Schienen werden Tafелеlemente eingehängt, die auf der Vorder- und Rückseite unterschiedliche Oberflächen aufweisen können. Hierzu zählen z. B. klassische grüne Kreideoberflächen, Weißwandtafeln oder Elemente, die als Pinnwand genutzt werden können.

Außerdem können Flipcharts in die Schienen eingehängt werden. Die Elemente lassen sich leicht von den Schienen abnehmen und für Gruppenarbeiten einsetzen oder für andere Präsentationen nutzen. Sie unterstützen somit die unterschiedlichen Unterrichtsformen, die von den Lehrkräften bedarfsgerecht eingesetzt werden können (weitere Argumente siehe Anlage).

Gemäß unserem Leitsatz, „Bewährtes schätzen, Neues wagen“ ändern wir an der Luitpold-Grundschule Dinge und Abläufe, die sich bewährt haben, nicht ohne zwingenden Grund. Mit dieser Regelung sind wir bis jetzt immer sehr gut gefahren.

Uns ist es wichtig, dass wir weiterhin mit den pädagogisch sinnvollen Kreidetafeln arbeiten können, aber auch die im LehrplanPlus Bayern geforderten, zeitgemäßen Inhalte gut vermitteln können. Um ein größeres Gewicht auf Kommunikation und Interaktion unter den Schülern einerseits und zwischen Schülern und Lehrern andererseits legen zu können, änderten sich auch die Sitzordnungen in den Klassenzimmern und die (ehemals) fest montierten Tafeln werden diesen Zielen nicht gerecht.

Pädagogische „best practice - Schulen“ wie z. B. die GMS Thalmässing oder die GMS Bechhofen arbeiten seit Jahren sehr erfolgreich in flexiblen Klassenzimmern mit den Schienentafelsystemen. Auch die städtische Wirtschaftsschule Schwabach und die Karl-Dehm-Mittelschule Schwabach haben sich auf den Weg gemacht. Dort gibt es schon in Teilbereichen flexibel gestaltete Schulräume.

Aus den oben genannten Gründen würden sich die Kinder und das Kollegium der Luitpold-Grundschule freuen, wenn die Verantwortlichen der Stadt Schwabach ihren Weitblick einbringen und ein flexibles Kreidetafel – Pinnwandssystem anschaffen, auch wenn dies mehr Kosten verursacht. Dies wäre ein Ausgleich zu fehlenden päd. Lernräumen in der LUI.

Die Kinder der LUI hätten einen beträchtlichen Mehrwert an Lern- und Lehrmöglichkeiten.

Bitte leiten Sie das Schreiben an die zuständigen Entscheidungsträger der Stadt Schwabach bzw. an die richtigen Stellen weiter.

Mit freundlichen Grüßen


Silke Blomeyer, Schulleiterin

Anlage:

Klassenzimmer mit flexiblem Tafelsystem

Durch ein flexibel genutztes Klassenzimmer kann ein ganzheitliches Konzept für modernes und zukunftsweisendes Lernen und Lehren umgesetzt werden.

Es ergeben sich folgende Vorteile mit einem flexiblen Tafelsystem:

- keine frontale Ausrichtung der Klassenzimmereinrichtung, sondern flexible, verschiebbare Einzeltafeln, die an mehreren Seiten des Klassenzimmers aufgehängt werden können (Schienensystem)
- Nutzung mehrerer Raumseiten ist möglich --> Lehrer kann dadurch Materialien, Medien und Aufgaben unterschiedlicher Art gleichzeitig anbieten
- Tafeln sind abnehmbar und können auf Schülertische gelegt werden und auch in Schülerhöhe aufgehängt werden

(schnelles Umstellen und Zusammenstellen unserer Einzeltische zu verschiedenen Gruppenkonstellationen --> dadurch werden optimale Bedingungen für das Arbeiten in verschiedenen Sozialformen geschaffen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Gesprächskreis...))

(Wand mit Projektionsfläche für multimedialen Unterricht mittels i-Pad und kabelloser Verbindung zum Deckenbeamer per Apple TV und Boxensystem)

Pädagogische Vorteile:

- Flexible Klassenzimmer erleichtern offene Unterrichtsformen (Lernspaziergang, Stationentraining, Werkstattarbeit...) und fördern individualisiertes Lernen
- Sie ermöglichen dem Lehrer
 - den Unterricht schülerorientierter zu gestalten
 - differenzierte Aufgaben anzubieten
 - Schüler individueller zu fördern (nicht jeder macht das Gleiche zur gleichen Zeit)
 - Schüler entdeckend lernen zu lassen
 - die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern
 - die Kommunikations- und Teamfähigkeit der Schüler zu steigern - soziale Kompetenzen anzubahnen und fortzuentwickeln, zum gegenseitigen Helfen anzuregen
 - aus seiner Rolle des alleinigen Wissensvermittlers in die Rolle des Lernberaters und Moderators für eigenverantwortliches Lernen zu wechseln
 - eine vertrauensvolle, gemeinschaftliche Lernatmosphäre zu schaffen

Anlage 2 (siehe PDF 2)